

Zweites adventistisches Akutkrankenhaus in Berlin

Berlin, 07.05.2012/APD Mit der Klinik „Nikolassee“ gibt es jetzt ein zweites adventistisches Akutkrankenhaus in Berlin. Die Privatklinik für Innere Medizin, Psychosomatik und Psychiatrie liegt nur drei Kilometer vom Krankenhaus „Waldfriede“ der Siebenten-Tags-Adventisten in Berlin-Zehlendorf entfernt.

Die neue, staatlich anerkannte Klinik für Privatversicherte, Beihilfeberechtigte und Selbstzahler in Berlin-Nikolassee hat 17 Betten und besitzt einen Krankenversorgungsauftrag für die medizinischen Fachbereiche Innere Medizin und Psychosomatik/Psychiatrie, einschließlich Alkohol- und Tablettenabhängigkeit, Depressionen sowie Burn-out. „Damit wird nicht nur das bisherige Behandlungsspektrum von ‚Waldfriede‘ erweitert, sondern auch dem zunehmenden Anstieg an Erkrankungen der Bevölkerung auf dem Gebiet der Psychosomatik/Psychiatrie entsprochen.“ Diese Art von Erkrankungen ließe sich in die ganzheitliche, adventistische Gesundheitsphilosophie sehr gut einbinden, betonte Bernd Quöß, Geschäftsführer von „Waldfriede“, dem auch die Geschäftsführung der Klinik „Nikolassee“ obliegt.

Die medizinische Leitung der Privatklinik „Nikolassee“ übernimmt als Chefarzt Privatdozent Dr. Dietmar Forst, der zuletzt Chefarzt der Inneren Medizin in „Waldfriede“ war. Der bisherige Eigentümer und gleichzeitige Chefarzt des Akutkrankenhauses in Berlin-Nikolassee, Dr. Thomas Bodemann, welcher die Gesundheitseinrichtung aufgebaut und jahrelang geleitet hatte, ging in den Ruhestand.

Das seit 1920 bestehende Akutkrankenhaus „Waldfriede“ verfügt über eine Zulassung für Privat- und Kassenpatienten. Es hat 170 Betten und versorgt mit den Fachabteilungen

Allgemeinchirurgie, Anästhesie, Brustzentrum, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hand- und Fußchirurgie, Innere Medizin, Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum, Intensivmedizin, Radiologie und den Zentren für Darm- und Beckenbodenchirurgie (Koloproktologie) sowie Diabetes und Diabetisches Fuß-Syndrom jährlich 9.000 Patienten stationär und 18.000 ambulant. Im letzten Jahr kamen rund 960 Babys zur Welt.

Zudem unterhalten die Siebenten-Tags-Adventisten die Fachklinik „Haus Niedersachsen“ in Dedelstorf-Oerrel bei Wolfsburg mit 66 Behandlungsplätzen für alkohol- und/oder medikamentenabhängige Frauen und Männer.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!